

WA1	II
0,4	TH _{max} = 6,50m GBH _{max} = 12,00m
a	D = siehe Einschrieb
WA2	III
0,4	TH _{max} = 7,00m GBH _{max} = 12,50m
o	D1

Zeichenerklärung

Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	Geschosszahl
Grundflächenzahl	Höhe baulicher Anlagen
Bauweise	Dachvorschrift

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 und §§ 1-15 BauNVO)

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 und §§ 16-21a BauNVO)

0,4 Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstwert
 II Zahl der Vollgeschosse als Höchstwert (§ 20 BauNVO)
 TH_{max} maximale Traufhöhe in Meter über Erdgeschossfußbodenhöhe
 GBH_{max} maximale Gebäudehöhe in Meter über Erdgeschossfußbodenhöhe

Bauweise (§ 9 (1) 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

a abweichende Bauweise
 o offene Bauweise

Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) 2 BauGB, § 23 BauNVO)

□ nicht überbaubare Grundstücksfläche
 □ Baugrenze
 □ überbaubare Grundstücksfläche

Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BauGB)

□ öffentliche Verkehrsfläche allgemeiner Zweckbestimmung
 — Straßenbegrenzungslinie

Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 (1) 21 BauGB)

□ Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu Gunsten des Flurstücks 4011/2

Flächen für besondere Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen (§ 9 (1) 24 BauGB)

□ Flächen für Vorkehrungen vor Verkehrslärm
 LPB III-V Lärmpegelbereich III-V

Höhenlage (§ 9 (3) BauGB)

EFH_{max} + 0,50m maximale Erdgeschossfußbodenhöhe der Hauptgebäude relativ zur Höhe der angrenzenden öffentlichen Erschließungsfläche
 EFH_{max} = 223,75 u. NN. Erdgeschossfußbodenhöhe der Hauptgebäude über Normal Null (NN)
 ▽ Zuordnungspfeil zur für die EFH-Festsetzung maßgebenden öffentlichen Verkehrsfläche.
 Gefällrichtung für ausnahmsweise zulässige Pultdächer.

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 (7) BauGB)

□ Abgrenzung des Plangebiets

Sonstige Festsetzungen

D1/D2 Festsetzung Dachvorschrift (siehe Textteil Ziffer D 1.)

□ Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen EFH/ Dachvorschrift/ Firstrichtung

□ WA 1 - 2 Verweis auf zugehörige Nutzungsschablonen

□ Abgrenzung unterschiedliches Maß der Nutzung

□ Firstrichtung der Hauptdächer bei Satteldächern

Sonstige unverbindliche Darstellungen

□ bestehende Flurstücksgrenzen

□ bestehende Gebäude

□ Höhenlage der Kanaldeckel über N.N.

Verfahrensvermerke

Anlage 1

1. Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB bzw. § 3 Abs. 2 BauGB _____ 2017

2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der öffentlichen Auslegung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB im Amtsblatt Ingersheim vom _____ 2017

3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom _____

4. Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom _____ bis _____

5. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB _____

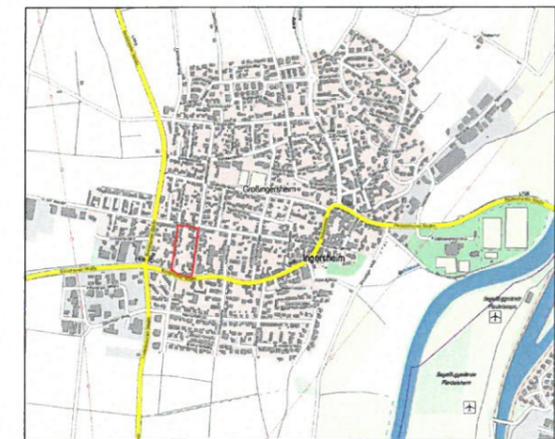
6. Ortsübliche Bekanntmachung und Rechtsverbindlichkeit im Amtsblatt Ingersheim _____

Ausgefertigt:

Die textlichen und zeichnerischen Aussagen dieses Bebauungsplanes stimmen mit dem Willen des Gemeinderates Ingersheim, wie dieser im Beschluss vom _____ zum Ausdruck kommt, überein.

Ingersheim, den _____ Bürgermeister _____

Der Bebauungsplan besteht aus dem
 - Lageplan M 1:500 vom 15.09.2017
 - Textteil vom 15.09.2017
 Dem Bebauungsplan beigelegt wird
 - die Begründung vom 15.09.2017



Landkreis Ludwigsburg
 Gemeinde Ingersheim



Bebauungsplan
 mit Satzung über örtliche Bauvorschriften (§ 74 LBO)

"Friedrich-/Wilhelmstraße"

Entwurf

Architekten
 Partnerschaft
 Stuttgart
ARP
 Rotlehstraße 169/1
 70197 Stuttgart
 Tel. 0711/64869-200
 Fax 0711/64869-299
 www.arp-stuttgart.de

M 1:500

15.09.2017